

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenk in Dresden.
Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenk in Dresden.
Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 9. Februar lauten: Wolkig, gelegentlich aufklärend, Niederschläge, schwache südwestliche Winde, mild.

Hoppel & Co., Bankgeschäft, Schloßstr. 14, gegenüber d. Sporang.

An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltl. Controlle der Verlosung aller Werthpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domildestelle für Wechsel.

Panopticum, Seestraße 2, I.

Neu ausgestellt: Jules Grévy.

Politisches.

Je näher die Eröffnung des Reichstages, desto größer der Hirtwarr in volkswirtschaftlicher Beziehung, desto peinlicher die Ungewißheit über die Zoll- und Steuerfragen. Kaum ein Tag vergeht, ohne daß nicht neue Projekte auftauchen. Gestern war es ein neuer Zoll auf eingeführtes Brennholz, heute kommt die Verpachtung ausländischer Stein- und Braunkohlen daran. Thatsächlich geht es in Deutschland gegenwärtig nicht einen menschlichen Erwerbszweig, dessen Zukunft nicht unter der Ungewißheit litt. Keine einzige Industrie vermag sich auch nur auf die nächsten Monate einzurichten, noch weniger weiter hinaus zu disponieren; ein Kleinmuth greift Platz, dessen Folgen fast schlimmer sind als schwere Kriegen und harte Verluste. Es ist die höchste Zeit zu festen Beschlüssen, zu klaren Abschüssen zu kommen. Die verzagende Industrie, die zurückgehende Landwirtschaft, der darniederliegende Handel, das arbeitslose Handwerk haben das Recht, ein Ende dieser schrecklichen Ungewißheit zu verlangen. Dies muß der nächste Mittwoch zusammen tretende Reichstag schaffen. Dessen sollte sich jeder Abgeordnete, dem die Nation die Wahrung ihrer höchsten Interessen anvertraut, bei seiner Fahrt nach Berlin bewußt bleiben. Augenblicklich regte die Getreidefrage die öffentliche Meinung im höchsten Grade auf. Fürst Bismarck verlangt einen Eingangszoll von 50 Pf. auf den Centner eingeführten Weizens, Hafers und Gerstes und von 25 Pf. für Roggen und Mais. Da veröffentlicht nun der frühere Reichsanwalteramtpräsident Delbrück eine Denkschrift, die sich mit Schärfe gegen alle Getreidezölle ausspricht. Sie weist nach, daß ein solcher neuer Getreidezoll (unter Voraussetzung der Freilegung des Durchgangsverkehrs) brutto 13 1/2 Millionen Mark der Reichskasse einbringen würde. Deutschland erzeugt bekanntlich nicht seinen Bedarf an Weizen selbst, obwohl seine vorwiegend landwirthschaftliche Erhebung mehr Getreide baut, als es für seine Einwohner zu nähren, ist es auf die Zufuhr von etwa 40 1/2 Millionen Centner ausländischen Getreides angewiesen. Von jenem Extrag von 13 1/2 Millionen Mark gehen aber nach erheblichen Summen für jene Vorräthe ab, die künftig die Reichsverwaltung theurer für den Bedarf des Heeres, der Marine und Post zu kaufen hat. Delbrück schließt weiter, daß unter der Vertheuerung des Getreides gerade die ärmeren Klassen am meisten leiden würden. Diese würden, da ihnen das Brod dann theurer käme, weniger Geld zum Ankauf von anderen Verwendungsgegenständen übrig haben und somit würde gerade die Industrie durch einen Getreidezoll erhebliche Schädigung erfahren. Im Allgemeinen wird man diesen Delbrückschen Schlussfolgerungen innere Berechtigung nicht absprechen können. Erfahrend behandelnd sie die Frage jedoch nicht. Denn Delbrück verschweigt, daß den Konsumenten es ganz gleichgültig ist, ob sie das Brod deshalb theurer bezahlen, wenn das ausländische Getreide dem Staate einen Zoll entrichtet oder ob die großen Getreidebesitzer künstlich den Werth des Getreides hoch halten. Ein Zoll von 25 Pf. z. B. auf den Centner Getreide machte den jetzigen Brodpreis lange noch nicht so theuer, wie voriges Jahr, wo das Getreide viel theurer war und sich im Ganzen Niemand beschwerte. Trotzdem glauben wir, sind andere Massenproduktgegenstände mehr geeignet zu einer höheren Besteuerung als gerade das Korn. Vor kurzem haben sich die Stadtverordneten-Kollegien mehrerer rheinischer Städte entschieden gegen Kornzölle ausgesprochen und dieser Tage sind Rath und Stadtverordnete der beiden größten Städte Preußens, Berlin und Breslau, ihnen in entsprechenden Protesten gefolgt. Der Telegraph verschweigt natürlich diese bedeutsamen Kundgebungen, weil sie an gewisser Stelle unangenehm berühren. Nicht das aber ist die Hauptsache, welchen Einbruch Fürst Bismarck von der Beurtheilung seiner so verschiedenartigen und sich theilweise widersprechenden Steuer- und Zollprojekte empfängt, sondern was der Nation als solche dient. Das sind nicht Getreidezölle, das ist ein ausreichender Schutz der darniederliegenden Industrien. Wohl wird sich der Reichstag nicht der Vermehrung der Reichseinnahmen durch bessere Heranziehung einzelner indirekter Abgaben z. B. von Tabak, von ausländischen Weinen und Bierem widersetzen können, um Ordnung in die Finanzen zu bringen. Auch einige Zugsteuer z. B. auf die Ausübung der Jagd, eine Börsensteuer (woraus soll die Uebertragung des beweglichen Besitzes frei bleiben, wenn die des unbeweglichen Besitzes so hoch bestimmt ist?) wären in's Auge zu fassen, aber vor Allem sind Ersparnisse an den Ausgaben anzubringen und das Allernothwendigste ist: Verthigung dem Gewerbetreibenden zu schaffen und mit den vielen neuen Steuerprojekten gründlich reinen Tisch zu machen.

Gestern sollte der definitive Friede zwischen der Türkei und Rußland zum Abschluß gelangen. Die Pforte überreichte zu diesem Behufe ihre albanischen Forderungen Spuz und Bodgoricha an die Rentengenerale; die Russen verließen Kanieli, General Tolstchen räumte Adrianopol. Es fehlte bis gestern nur noch die Unterzeichnung des Vertrages durch den Jaren und den Sultan, sonst war Alles in Ordnung. Mit diesem Friedensschlusse wäre ein wesentlicher Theil des Berliner Kongresswerkes ausgeführt und mag nun die Schwere der fortgesetzten Kriegsbereitschaft oder die Festigkeit der letzten Druck auf Jare und Sultan ausgeübt haben — es ist für den ganzen Erdtheil ein Glück, wenn endlich die zwijährige Kriegsperiode geschlossen wird. Noch bleibt freilich die Entschädigung Griechenlands, sowie die Neuordnung Bulgariens, resp. die Wahl eines Fürsten für diesen neuesten Staat übrig, auch birgt die Stellung der Rumelien nach Abzug der Russen manche Schwierigkeiten. Aber mit letzterer Maßregel wird doch der hauptsächlichste Stein des Anstoßes entfernt. Freilich entbrennt in demselben Augenblicke, da sich zwischen Albanien und Montenegro Alles friedlich ordnen will, auf der entgegengesetzten Ecke der Balkonhalbinsel ein neuer Konflikt. Rußland weigert sich, entgegen dem Willen des Berliner Kongresses, den Rumänen das Fort Arab-Tabia abzutreten. Ohne dieses hat Rumänien keine richtige Verbindung mit der ihm jenseits der Donau zugewiesenen Dobrubtscha. Die Rumänen haben die Russen aus dem Fort hinausgedrängt, diese wollen ihre früheren Verbindungen mit Öranien wieder heraufwerfen. Wenn die Berliner Vertragsmächte einig sind, so wird das gute Recht Rumäniens zu Ehren kommen; anderns wird es abermals von seinem unankbaren Verbündeten eine schwere Beeinträchtigung erleiden.

Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenk in Dresden.
Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Vocales und Sächsisches.

Das neue wirtschaftliche Programm des Reichsanwalter greift tief in die Interessen der verschiedensten deutschen Industrien ein, weshalb in den Kreisen der Industriellen lebhaft, ebenso wie in denen der Landwirthe, Stellung dazu genommen wird. Am 12. und 13. d. findet in diesem Zwecke in Berlin ein Kongreß der deutschen Lederfabrikanten statt, zu welchem aus Dresden Herr Rudolf Bierling (Firma von Bierling) geladen ist. Um nun die allgemeine Ansicht der Vertriebsgenossen kennen zu lernen, hatte gestern Herr R. Bierling die Vertriebsgenossen des Dresdener Handwerksamtes zu einer Versammlung berufen, in welcher er die Tagesordnung des bevorstehenden Berliner Kongresses vorlegte und eine vorläufige Beschlusfassung darüber vorbrachte. Zunächst fand eine allgemeine Debatte über die Frage: ob Schutzzoll oder Freihandel, statt, obgleich diese, streng genommen, zur Sache nicht gehörte. Von Interesse war dabei eine gegen den Freihandel gerichtete Resolution des Statutabw. (Herrn), der u. A. auch dem schiedlichen Sächsischen Kongreß, durch welches dem Konsumenten die Waare vertheuert, der Produzent aber getrübt wird, während der unthätige Zwischenhändler den Hauptgewinn davonträgt. Dann trat man in das eigentliche Thema ein. Die Konvention des amerikanischen Handelsvertrages von 1872 und geändert seitdem immer mehr und mehr die deutsche Leder-Industrie. Seit 1875 ist die Besteuerung für einen Eingangszoll für das Felleinleder im Ganzen, höher oder ohne Erfolg. Die Verammlung beschloß, einen Eingangszoll von 20 Pf. pr. Centner für amerikanisches und überhaupt oberseitsches Leder (Zohlen)leder und einen dergl. von 40 Pf. auf amerikanische, zu Treibriemen und Schuh- und Stiefelleinleder geschliffen, vorzuschlagen. Falls gegen den Wunsch der Interessenten, ein Eingangszoll auf Rohhäute und Gerbstoffe gestellt werden sollte, wäre der Satz von 20 Pf. pro Ctr. Lederleder verhältnißmäßig zu erhöhen. Zu bemerken ist, daß sich während der deutsche Lederkongreß in Amerika einem hohen Eingangszoll unterliegt, amerikanisches Leder solltet bei und eingekauft wird. Abgesehen von obigen Punkte, wird vorgeschlagen, bei Abbruch mit Staaten, die den deutschen Import mit hohen Zöllen belegen, deren Waaren in paritätischer Weise zu besteuern. Auf England, welches die deutschen Waaren frei einläßt, findet dieser Vorschlag natürlich keine Anwendung. Schlußworte wendet man sich nach gegen die Besteuerung einbringender rober Häute und Felle, sowie Gerbstoffe, da das Inland nicht in der Lage ist, solche in ausreichender Menge zu produzieren. Demwiderständlich auch nicht die Zollerhöhung, daß ausländische Mengen rober Häute aus Deutschland nach Rußland und selbst nach Amerika gehöhrt werden; Deutschland ist namentlich betref der Karren, Schlenkleder gebenden Häute auf den Import angewiesen. Auf dem Berliner Kongresse werden noch die Eisenbahntraktate zur Beratung kommen, doch hat man in der jetzigen Versammlung davon ab, hierzu Stellung zu nehmen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 8. Februar. Abgeordnetenhause. Bei dem Etat der Eisenbahn-Verwaltung erklärte Handelsminister Maybach, auf mehrere Anfragen wiederholt das Wort nehmend: Was die Eisenbahntaxireform und seine Stellung zum bezüglichen Schreiben des Reichsanwalter anbetreffend, so handle es sich um eine Angelegenheit des Reichs, deren Erörterung die Vertreter der preussischen Regierung bisher hier abgelehnt haben. Die Angelegenheit werde überdies nicht durch ihn, sondern durch das Staats-Ministerium zum Ausdruck gelangen. Die Staats-Aufsicht über die Privatbahnen sei allerdings eine sehr beschränkte. Die Privatbahnen seien in der Lage, so willkürlich die Tarife zu besteuern, daß man allerdings von einer Ausbreitung sprechen könne. Die Behauptung, daß die Regierung die Privatbahnen ruiniere, um sie nachher billig zu erwerben, müsse er auf das Bestimmteste zurückweisen. Sein Verhalten gegenüber den Privatbahnen sei stets ein loyales und würdiges gewesen. Sobald man übrigens mit der Erweiterung der Bahnen vorgehe, werde man dies nicht Stückweise thun, sondern gleich ganze Gruppen Bahnen zum Anlauf vorschlagen.

Berlin, 8. Februar. Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Nachdem die Regierung der Samoa-Inseln im Stillen Ocean durch vorläufige Uebereinkunft vom 3. Juli 1877 sich dazu verpflichtet hatte, Deutschland die Rechte einer meistbegünstigten Nation einzuräumen, ist am 21. Januar 1879 ein definitiver Reichsbegünstigungsvertrag zwischen dem deutschen Reich und den Samoa-Inseln unterzeichnet worden. Die Regierung der Samoa-Inseln ratifizierte bereits den Vertrag. Der „Reichsanzeiger“ fügt hinzu: „Sollte ein Bürgerkrieg auf den Samoa-Inseln wirklich zum Ausbruch kommen, so werde die Anwesenheit der deutschen Kriegsschiffe „Arctabne“ und „Albatros“ zum Schutze der dortigen deutschen Rechte und Interessen zweifelsohne ausreichen.“

Paris, 8. Februar. Präsident Grey empfing das diplomatische Korps und sprach seine hohe Befriedigung über die ausgezeichneten Beziehungen Frankreichs zu den auswärtigen Mächten aus. Er könne die Versicherung hinzufügen, daß die Regierung der Republik alles Mögliche thun werde, um jene Beziehung zu konsolidieren. Er bitte die fremden Vertreter, ihren Regierungen seinen Dank zu übermitteln für die Bereitwilligkeit, womit sie die Stellung ihrer Vertreter bei der republikanischen Regierung geregelt.

Vetersburg, 8. Februar. Man meldet officios: Die Wohnungen, in welchen sich an der Epidemie verlorbene oder erkrankte Personen befanden hätten, würden zum zweiten Male desinficirt, alle verbleibenden Abwässerungen verbrannt, gleichzeitig zur Einwirkung von besonderen Fiebrhöfen geschritten, die desinfectierten Punkte mit Medicamenten und Desinfectionsmitteln versehen und es sei durch die ergriffenen Maßnahmen die Möglichkeit der Lokalisierung der Epidemie vollständig gesichert.

Bukarest, 7. Februar. Man glaubt in diesem unterirdischen Kreise, daß auch Rußland innerhalb in der Frage der Grenzvertheilung zwischen der Dobrubtscha und Bulgarien (die im

Die Veröffentlichung des Oktobervertrags zwischen Oesterreich und Deutschland über Nordschleswig ist erst so spät und gerade jetzt erfolgt, um dem demnächst zusammen tretenden Reichstage für die harten Rüsse, die er zu knaden haben wird, wenigstens in der auswärtigen Politik einigen Ersatz zu bieten. In der That würdigt das deutsche Volk allgemein und dankbar diesen Erfolg. Es tritt jetzt der klare Zustand wieder ein, den der Gär Frieden schuf, wonach Dänemark die Elbherzogthümer bis zur Königau abtrat. Und nicht, weil der Herzog von Cumberland eine Dänemannprinzessin freite, schloß Fürst Bismarck, um Dänemark zu strafen, den Vertrag über Nordschleswig untrübbarer Zughör mit Oesterreich ab, vielmehr umgekehrt war es: seit Dänemark erfährt, daß es auf jede Forderung, Nordschleswig wieder zu erhalten, verzichten mußte, rächte es sich an Bismarck, indem es einen erklärten Gegner von dessen Politik, dem Herzog von Cumberland, nicht länger eine Gemahlin aus seiner Königsfamilie verweigerte. Der deutsche Reichstag wird gewiß den Erfolg in der nordschleswigschen Frage, mit dem Fürst Bismarck vor ihm erscheint, freudig anerkennen, aber sich kaum bereit finden lassen, deshalb in der inneren Zoll- und Steuerpolitik allen seinen Plänen zugestimmt, sondern nur das für heilsam Erachtete genehmigen.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other small notices.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other small notices.

Am 5. d. d. hielt die Peronia ihre Monatsausstellung ab. Herr Julius Schme, Vorkämpfer der Kunst, hat eine sehr reichhaltige Gruppe von Bildern, welche die besten und neuesten Sorten aus der Gattung der Peronia darstellen. Von Herrn G. Schme wurde ein Sortiment bestehend aus 24 Sorten, darunter viele neue, ausgestellt. Er erhielt dafür ein Ehrenplombon. Herr G. Schme hat ein Sortiment bestehend aus 24 Sorten, darunter viele neue, ausgestellt. Er erhielt dafür ein Ehrenplombon. Herr G. Schme hat ein Sortiment bestehend aus 24 Sorten, darunter viele neue, ausgestellt. Er erhielt dafür ein Ehrenplombon.

Repertoire der sal. Hoftheater. Montag: Die Verlassenen. Dienstag: Die Verlassenen. Mittwoch: Die Verlassenen. Donnerstag: Die Verlassenen. Freitag: Die Verlassenen. Samstag: Die Verlassenen. Sonntag: Die Verlassenen.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Am 7. d. d. wurde in dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt. In dem Hause am ehemaligen Brauereistore in Leipzig der Verkauf eines bisher unbekannteren Fremdeninstruments aufgeführt.

Wirkung der Luft, durch welche der Geruch des ...

Witterungsbeobachtung am 8. Februar 1875. Ueber ...

Meteorologische Beobachtungen

Ort	Barometer	Thermometer	Wind	Wolken	Beobachter
Leipzig	754.2	5.0	SW	1/2	W. G.
Dresden	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Chemnitz	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Bautzen	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Freiberg	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Walden	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Reichenbach	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Freital	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Sebnitz	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Waldheim	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Fredericksdorf	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Waldschütz	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Freiberg	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Walden	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Reichenbach	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Freital	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Sebnitz	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Waldheim	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Fredericksdorf	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.
Waldschütz	754.0	5.0	SW	1/2	W. G.

Uebersicht der Witterung. Der Luftdruck hat im ...

Deutsches Reich. Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses über den Justizetat. ...

Der Justizminister hat in der Sitzung des Abgeordnetenhauses über den Justizetat berichtet. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...

Die Verhandlungen über den Justizetat sind am 7. d. d. ...





**Auction.** Dienstag den 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr, soll am Eisenwerk... ein großer Kahn mit Vorrichtung zum Steintransport...

**Loose** zur Vertheilung des Eisen-Berichts... Täglich frisch: Pfannkuchen von bekannter Güte...

**Ein Bauerngut** mit 134 Scheffel Areal, unweit Dresden gelegen... **Zu höchstverkauft** ein massives Haus mit Restauration...

**Stadtguts-Verkauf.** 192 Acker Rector, Asteien, Zelle und Waldung mit neuen Fruchtboden...

**Garten-Reser** zu 1-6 Fenster, Doppelgärten, Hand gewebt, alle Eile von 12 1/2... **Wadentafel** für ein Pferd...

**Kaffees** in großer Auswahl von nur vorzüglich gut schmeckenden Sorten... **Carl Reich**, Weiskauer 7.

**Maskenbällen** ist die feinste, eleganteste Damen-Garderobe... **Asche** nimmt die 2-pännige Buhre 1 Nr. 50...

**Tausch.** Ein schönes, großes Eck-Zinshaus unweit des neuen Justizpalastes... **Haararbeiten** aller Art von Auskammern...

**Ein Bäcker-Grundstück** ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen... **Für Schuhmacher** Eine sehr gute Nähmaschine...

**Wäulen-Verkauf.** Wegen Todesfall ist eine schöne Mühle mit guten Gebäuden... **Für Damen** Moderne Wafrisier nebst eleganter Blume...

**Für Brauereien** ist ein Restaurations-Grundstück sofort zu verkaufen... **Billets** zum Victoria-Salon, sowie einzelne Abonnement-Billets...

**Haaren** werden alle Vertheilt sauber und höchst elegant bei Frau Wier... **Freundschaft 1.** Sonntag den 16. Febr. im Saal des Hotel Stadt Petersburg...

**Freundschaft 1.** Sonntag den 16. Febr. im Saal des Hotel Stadt Petersburg... **Amicitia I.** Mittwoch den 12. Februar grosser Gesellschafts-Maschinenball...

**Amicitia I.** Mittwoch den 12. Februar grosser Gesellschafts-Maschinenball... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen verbunden mit Ball...

**Meine Villa** mit Garten (ca. 3000 Quadrat-Fuß) in Dresden, Str. E. Nr. 20... **großer Pferde-Prämien-Boule.** erster Gewinn: Ein schönes Race-Pferd...

**11 Wettinerstr. 11. Restaurant H. Wiedemar** empfiehlt heute Kesselfischer Fisch, gute und preiswerthe Excentrique...

**Zahngasse 18, Ecke der Wallstraße.** Hochfeine Biere. 20 gelebte Zeitungen... **Barysen-Schmaus** lade hierdurch alle meine werthe Nachbarn...

**Herold's Restaurant,** Granchstraße Nr. 11. empfiehlt täglich Mittagstisch... **Zur Biertrinker!** Wer ein gutes Glas Bier trinken will...

**Restaurant** von Theodor Koch, Johannisstraße Nr. 12... **Volks-Restaurant** Bairisch Brauhaus (Berlinerstraße 22)...

**Gesellsch. Eintracht** zur Centralhalle. Donnerstag den 12. Februar... **Familien-Abend,** Theater und Ballmusik.

**Revisionen und Abschlüsse** von Reichthümlichen übernimmt Paul Rieding... **Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen.

**Panopticum.** See-Strasse 2, 1. Neu angeheftet Jules Grövy... **Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen.

**Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen... **Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr...

**Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr... **Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen.

**Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen... **Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr...

**Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr... **Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen.

**Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen... **Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr...

**Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr... **Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen.

**Victoria-Salon.** Heute 2 Vorstellungen... **Orpheus.** Verloren Lokal heute Vormittag 11 Uhr...

**Amicitia I.** Mittwoch den 12. Februar grosser Gesellschafts-Maschinenball... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...

**Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage... **Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen...

**Unterstützungsverein Centralia.** Fastnacht-Kränzchen... **Eichenkranz.** Heute Abend im Münchner Hof 2. Etage...



**Missbach's Sale.**  
**Grosses Ball-Etablissement.**  
 Heute Ballmusik.  
 NB. In beiden Sälen à 2 Uhr nur 10 Pf., gleichviel ob  
 Streich- oder Blasmusik.  
 NB. Morgen von 7-12 Uhr Tanzvergn. Entree mit  
 Tanz-Damen 50 Pf., Damen 25 Pf. M. Missbach.

**Schweizerhaus.**  
 Heute und morgen in den festlich decorirten Sälen  
 Ballmusik. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr  
 Tanzvergn. L. Franke.

**Central-Halle.**  
 Heute von 4-7 Uhr  
 Tanzvergn. H. Celschlagel.

**Grüne Wiese.**  
 Heute Ballmusik. R. Thiele.

**Tivoli.**  
 Heute von 4, morgen von 7 Uhr an  
 Ballmusik. F. A. G. Heibig.

**Diana-Saal.**  
 Heute u. morgen Ballmusik.  
 Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzvergn.  
 NB. Nächsten Donnerstag Damen-Kränzchen des Vereins  
 „Diana I.“ für Herren mit Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf. D. W.

**Ballhaus.**  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr  
 Tanzvergn. H. Angermann.

**Damm's**  
 Etablissement.  
 Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis  
 10 Uhr Tanzvergn. Entree à Person 20 Pf. Streichmusik  
 à 2 Uhr 10 Pf., Bläser 20 Pf. C. W. T. Marschner.

**Gasthof Neufriesen.**  
 Heute starkbesetzte Tanzmusik. Ergebenst E. Jungnickel.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.**  
 Heute starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst  
 einladet A. Reh.

**Stadt Bremen.**  
 Heute Sonntag Ballmusik in den vom Wandball her  
 festlich decorirten Sälen. Entree für Herren 15, für Damen 10 Pf.  
 Ausgesuchte reizvolle Speisenkarte und ff. Biere und  
 Weine. H. Kretschmer.

**Gasthaus Kaltz.**  
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik im noch vom  
 Wandball festlich decorirten Saale. Deswegen der einzig in  
 seiner Art bestehenden Wasserfont. F. H. Schröter.

**Tonhalle. Ballmusik,**  
 Heute von 4-7 Uhr Tanzvergn.  
 Streichtour 10 Pf., Bläser 20 Pf. Ernst Geipel.

**Stablissement Aurfürstens Hof.**  
 Heute Sonntag und morgen Montag gutbesetzte Ball-  
 musik, morgen von 6-8 Uhr freier Verein.

**Gasthof zu Nöthnitz.**  
 Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wilh. Tögel.

**Colosseum.** Heute großes Bockfest.  
 von 4-7 Uhr Tanzvergn. Morgen große Bodmühen.  
 Polonaffe. Ernst Fritzsche.

**Gasthof Blasewitz.** Heute Sonntag  
 starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet  
 H. Grasmüller.

**Schusterhaus.** Heute Ballmusik.  
 Ergebenst Anobloch.

**Bellevue.** Heute von 4 Uhr an Ballmusik, v. 5-8  
 Uhr Tanzvergn. zu 50 Pf. Abend 7-12  
 Uhr Tanzvergn. zu 80 Pf. Z. Wiegand.

**Altona.** Heute gutbesetzte Ballmusik,  
 von 5-8 Uhr Tanzvergn. E. Krause.

**Schützenhaus, Windmühlenstraße 2.**  
 Heute Sonntag von 4-12 Uhr Ballmusik. Morgen von  
 7-12 Uhr Tanzvergn. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf.  
 Damen 25 Pf. Morgen lobet ergebenst ein C. König.  
 Heute und morgen Bockbierfest, beim 6. Glas eine Bodmühe.

**Manteuffel's Brauhaus, Friedrichstr. 19, I.**  
 Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik, wozu  
 ergebenst einladet Karl Böhmisch.

**Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.**  
 Heute Sonntag von 4-12 Uhr Ballmusik. W. Keller.

**Skating Rink.**  
 Heute Nachmittag  
**Grosses Concert**  
 Qualität Arel-Concert für meine werthen Gäste im Restaurant  
 und freie Aussicht nach dem Skating Rink.  
 Abends Kränzchen vom Verein Skating Club.  
 Otto Hilbert.

**Strehlen. Ball-Musik.**  
 Heute Sonntag  
 E. Politzsch.

**Lentewitz.**  
**Müller's Restaurant.**  
 Heute Sonntag Ballmusik. Ergebenst Müller.

**Brabanter Hof.**  
 Heute gutbesetzte Ballmusik. Ergebenst F. Krüger.

**Medinger Lagerkeller.**  
 Heute starkbesetzte Ballmusik, morgen von 7-10 Uhr  
 Tanzvergn. G. Bartholomäus.

**Zu den Reichshallen.**  
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanz-  
 vereim im schön decorirten Saal. W. Fröde.

**Felsenkeller (Planenscher Grund).**  
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik.  
 August Barth.

**Gasthof „Weißer Hirsch“.**  
 Heute von 4 Uhr an Ballmusik. Wozu freundlichst  
 ergebenst einladet H. Gerhardt.  
 Nachmittags 6 Uhr  
 Nachmittags 6 Uhr  
 Nachmittags 6 Uhr

**Walhalla.**  
 Heute Sonntag Familien-Abend und Unterhaltungs-  
 Verein Adonis. Der Vorstand.

**Odeum.** Heute Ballmusik,  
 von 4-7, morgen von 7 Uhr an  
 Tanzvergn. H. von Rantz.

**Barf Heisewitz.**  
 Heute großes Bockbierfest,  
 verbunden mit starkbesetzter Ballmusik. Bei 6 Glas eine  
 Bodmühe. ff. Bockwürstchen. Nettig gratis.  
 Nachmittags 6 Uhr A. Kohleder.

**Hanschmann's**  
**Restaurant,**  
 5 Altmarkt 5.  
 Heute Sonntag 4. großes Bockbierfest in sämtlich  
 decorirten Sälen des Restaurants und musikalische Unter-  
 haltung. Stoff hochfein aus der Brauerei zu Heisewitz.  
 Es ladet ergebenst ein Ed. Hanschmann.

**Schillergarten**  
 zu Blasewitz.  
 Küche und Keller vorzüglich. Die Lokalitäten bieten einen  
 angenehmen Aufenthalt.  
 Heute frische Käsekuchen.  
 Nachmittags 6 Uhr Köhler.

**Restaurant Hohlung's Hof, Altfriesen.**  
 Heute Sonntag den 10. Februar

**Großes Bockbierfest**  
 mit launiger Abendunterhaltung, wozu ich alle meine werthen  
 Gäste und Freunde höflich einlade. Gustav Kötzler.

**Restaurant**  
**Kaiser's Hotel**  
 empfiehlt von heute an vorzüglich  
 Bod aus der Culmbacher Brauerei von G. Päß.

**Restaurant**  
**Plauenscher Lagerkeller.**  
 Heute gr. Bockbierfest,  
 wozu einladet Th. Förster.

**Große Bockbier-Messe**  
 heute in den festlich geschmückten Räumen der  
**Société, Waisenhausstraße Nr. 29.**  
 Beginn Nachmittags 4 Uhr. Abends Illumination.

**Goldne Krone in**  
**Strehlen.**  
 Heute selbstgebackene Pfannkuchen, reichhaltige  
 Speisenkarte, ff. Biere.  
 Es ladet ergebenst ein Ernst Naumann.

**Restaurant zum Königstein**  
 empfiehlt von heute an Culmbacher Bod ff.

**TIVOLI.**  
 Freitag den 14. Februar findet mein  
**erster grosser öffentlicher**  
**Masken-Ball**

Statt und empfehle dabei meine ausgezeichneten Speisen und  
 vorzüglich gepflegte Biere und Weine.  
 Leitungsboll F. A. G. Heibig.  
 Sittlich sind zu haben in der Kartonnagen-Fabrik des Herrn  
 Gottschalk, am Zet 34; Galanterie-Geschäft des Herrn  
 Petermann, Galanterie- und im Etablissement 1. Hohl.  
 Herren-Billets 2 Mark, Damen-Billets 1 Mark.

**A. Udlutt's**  
 Restaurant, Marienstraße.  
**Amerikanische Aukern,**  
 à Dzt. 75 Pf., mit 1/2 Hl. Wein 1 Mark.  
**ff. Erlanger Exportbier**  
 von Rymann.

**Restaurant Freiburgerplatz 12-13.**  
**Zweites Bockbier-Fest,**  
 Hochfeiner Stoff aus der Exportbier-Brauerei Culmbach.  
 E. Sauppe.

**Bock! Bock!**  
**Menner's Restaurant,**  
 Zwifauerstraße 10.  
 Heute grosses Bockfest, Stoff vom Felsenkeller, ff. Bock-  
 würstchen. Nettig gratis. NB. Von 2 Uhr ab Pfannkuchen mit  
 und ohne Füllung, wozu ergebenst einladet Oswald Menner.  
 Auf nach dem

**Restaurant zur Deutschen**  
**Kaiserkrone,**  
 Nr. 29 Johngasse 29. Heute Sonntag großes  
 Karneval- und Bockbierfest.  
 Für musikalische Unterhaltung ist bester Sorge getragen.  
 Karneval-Veranstaltungen. Nettig gratis.

**Restaur. Braun's Hotel.**  
 Vorzügliches Schanbier aus der Alt-Pilsener  
 Brauerei à Glas 20 Pf. G. Bringmann.

**Sächs. Prinz, Altfriesen.**  
 Heute Sonntag in dem festlich decorirten Saal:  
**Grosses Bockbierfest**  
 (Kellner's Bock), verbunden mit Ballmusik.  
 Um 10 Uhr findet eine große Bodmühen-Polonaffe  
 statt. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein F. Töpfer.

**Hotel zur Post,**  
 Marienstraße Nr. 2,  
 sind noch Zimmer von monatlich 10 Mark an zu vermieten.  
 Aufseher wird ter gute, fröhliche und billige Mittag-  
 stisch bestens empfohlen. Ueberzeugung macht wahr!

**Hotel „Grüner Baum“**  
**Plauen i. V.**  
 Einem geehrten fleißigen und auswärtigen Publikum bier-  
 durch die ergebene Mitteilung, daß ich mein Hotel an Herrn  
 Carl Keucher aus Leipzig verpachtet habe. Für das mit  
 gedienter Vertrauen und Wohlwollen meinen besten Dank  
 sagen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger ge-  
 fälligst übertragen zu wollen und seine hochachtungsvoll  
 Carl Lehmann.

Auf Obiges Bezug nehmend, setze ich hierdurch an, daß ich  
 das in Plauen i. V. bekannte „Hotel zum grünen Baum“  
 von Herrn Carl Lehmann übernommen, mit allem Komfort  
 der Neuzeit ausgestattet habe und bitte dasselbe einem geehrten  
 fleißigen und auswärtigen Publikum, sowie den geehrten Herren  
 Geschäftsfreunden unter Versicherung prompter und reeller Be-  
 dienung bei guter Küche, rein gepflegten Weinen,  
 echt bairisch Bier zur gefälligen Benutzung bestens em-  
 pfehlen. — Omnibus zu jedem Tage an beiden Bahnhöfen.  
 Plauen i. V., im Januar 1879.  
 Nachmittags 6 Uhr

**Carl Keucher aus Leipzig.**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Erlaube mir hiermit einem hohen Adel und hochgeehrtem  
 Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage in  
 der Maxstrasse Nr. 8 mein  
**Schlesisches Gebirgsbutter-Geschäft**  
 eröffnet habe. Um gütigen Zuspruch bitte hochachtungsvoll  
 Dresden, 8. Januar 1879. W. Metzger.

**Masken-Anzüge**  
 empfiehlt in schöner Auswahl (Einladung nach auswärts schnell  
 und räumlich)  
 C. C. Richter, Pragerstraße 2.





Finanzliches.

Deutscher Markt vom 8. Februar. Mit Ausnahme der...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

besetzten 280,000 R., während 4,820,744 R. zugekauft werden...

Berichtigung. In der gestrigen Notiz über Selbstschlachten...

Ausgabe-Verzeichnisse. Nach den Angaben über die Betriebs...

Table listing various goods and their prices, including different types of flour and oil.

Table listing various goods and their prices, including different types of flour and oil.

Angelommene Freude. Hotels und Gasthäuser.

Table listing various hotels and guest houses with their addresses and names.

Dr. med. Hoffmann, prakt. Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Pillnitzerstraße 66, 2.

Verkauf aus freier Hand zu niedrigsten Auktionspreisen von Waaren zc. Altmarkt 14.

„National-Zeitung“.

Auf den Monat März 1879 nehmen sämtliche Postämter...

Verkauf aus freier Hand zu niedrigsten Auktionspreisen von Waaren zc. Altmarkt 14.

Neue Möbel, Harzer Kanarienvögel, gute Vögel, Harzer Kanarienvögel.

Brantwein essenzen, Hermann Roch, Altmarkt 10.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Blüthen, Mitesser etc., 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Wiederverkäufer Fabrikpreise.

Vertical text on the left margin, including 'en.', 'hühen.', '7 1/2 Liter.', 'Thieme.', 'den 10.', 'nung: Ger.', 'dies Gur.', '6. Jahr.', 'ter.', 'Heldbarten', 'Saale des', 'Walter:', 'der', 'ffung', 'der Sit.', 'Haltet der', 'erein', 'ar', 'ildung', 'welter', 'unterstehen.', 'andi, aut', 'dies, reiner', 'höhe von', 'Eupre', 'nt. Retz-', 'men', 'rt', 'ntree frei.', 'John.', 'Zahn-', '29, I.', 'ungen.', 'Eine', 'reife', 'berfekt', 'n. Lau.', 'ritischen', 'endenbl.

Vertical text on the right margin, including 'en.', 'hühen.', '7 1/2 Liter.', 'Thieme.', 'den 10.', 'nung: Ger.', 'dies Gur.', '6. Jahr.', 'ter.', 'Heldbarten', 'Saale des', 'Walter:', 'der', 'ffung', 'der Sit.', 'Haltet der', 'erein', 'ar', 'ildung', 'welter', 'unterstehen.', 'andi, aut', 'dies, reiner', 'höhe von', 'Eupre', 'nt. Retz-', 'men', 'rt', 'ntree frei.', 'John.', 'Zahn-', '29, I.', 'ungen.', 'Eine', 'reife', 'berfekt', 'n. Lau.', 'ritischen', 'endenbl.



Beachtung!

Ein erprobter Kaufmann, der 10 Jahre...

Die 1. Weiss-, Brod- u. Kuchenbäckerei...

Prima doppelt raff. Petroleum...

Kaiser-Oel, Altes raff. Röhöl, Lein-Oel...

Albert Herrmann, grosse Brüdergasse 11...

Preisermässigung, C. J. Van Hauten's Reiner Cacao...

Louis Much, Dresden, 7. Waisenhausstrasse 7...

Prima Reisstärke, Prima Malzstärke, Waizenstärke...

Carl Reich, Weisgasse 7, Braunkohl passend...

Verkauf, Ein nachweislich sehr rentables Geschäft...

Möpse, Jung, schön gezeichnet, sind zu verkaufen...

Wegens Zurückziehung von dem Geschäft...

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe...

Speditionsgeschäft, wird zu kaufen oder pachten gesucht...

Sophas, tragen sie gut u. billig...

Ferdinandplatz 1, für gegenwärtige Saison...

Bouquets, in jedem Genre, sowie alle Blumen...

Bernhard Moses, in dem ersten Dampfmaschinen...

Größere Maschinenfabrik, wird zu kaufen gesucht...

Der große Abzahlungs-Bazar von M. Scheier...

19 Bettinerstraße 19, eine Treppe...

unter kulantest. Bedingungen...

Kredit! unter kulantest. Bedingungen...

Neberzieher, kompl. Herren-Garderoben...

Regenmäntel für Damen, Konfirmationsanzüge...

Unter kulantest. Bedingungen...

Neberzieher, kompl. Herren-Garderoben...

Regenmäntel für Damen, Konfirmationsanzüge...

Unter kulantest. Bedingungen...

Herzplatten u. Gemölbheine...

Materialwaarengeschäft, gute Waare, billige Preise...

Alle Pfänder, welche bis Ende August 1878...

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe...

Speditionsgeschäft, wird zu kaufen oder pachten gesucht...

Sophas, tragen sie gut u. billig...

Ferdinandplatz 1, für gegenwärtige Saison...

Bouquets, in jedem Genre, sowie alle Blumen...

Bernhard Moses, in dem ersten Dampfmaschinen...

Größere Maschinenfabrik, wird zu kaufen gesucht...

Für keine Masken - Bälle nach auswärts...

Alle Haararbeiten, fertigt prompt...

Gebräunte Strohhutpresse, aber noch in gutem Zustande...

Mein gr. Lager neuester Cylinderhüte, Filzhüte...

drahtflechtereier, jeder Art, sowie alle Drahtarbeiten...

August Bensch, Kolonialwaaren- und Butter-Handlung...

Dresden-Auenstadt, Hauptstraße 11c...

Butter, 85, 90 und 95 Pf. per 100 Pf...

Feinstes Speisefett, per 55 Pf. 1. Gangen billiger...

Walz-Sonig, 60 Pf. reichhaltig, roh...

Kaffee, gebrannt von 110 Pf. an...

Zucker, Reis, sämtliche Gemüße...

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe...

Speditionsgeschäft, wird zu kaufen oder pachten gesucht...

Sophas, tragen sie gut u. billig...

Ferdinandplatz 1, für gegenwärtige Saison...

Bouquets, in jedem Genre, sowie alle Blumen...

Bernhard Moses, in dem ersten Dampfmaschinen...

Größere Maschinenfabrik, wird zu kaufen gesucht...

Heiraths-Gesuch, Ein ruhiger Mann in den 30er Jahren...

Verkaufs-Dieterie, In einer schönen belebten Mittelstadt...

Reelles Heiraths-Gesuch, Ein junger Geschäftsmann, 28 Jahre alt...

Reelles Heiraths-Gesuch, Ein Wittwer, Anfang 50er Jahre...

Möbel, von Buchbaum, Mahagoni, Eiche...

Wäschmangel, mit Jahnmanne zum Drehen...

Geschäftsverkauf, Ein kleines Restaurant, Kaffee- und Backwaren...

Ein Produktengeschäft, mit Schaum wird zu kaufen...

Brennerei, Einige langjährig erprobte sehr zuverlässige Brenner...

2 Bierapparate, 4 u. 5-bändig...

Dampfmaschine, soll nebst Kessel und einigen Transmiffionen...

Masken-Garderobe, Wabergasse Nr. 23, 1. Etage...

Piano, ein prachtvolles 3-bändig...

Pianos und Pianinos, von 4 Mt. an zu vermieten...

Butter, in reineschmelzender, fetter und wenig geläuteter Qualität...

Schwarze Kleiderstoffe, in reinwollenen Gattungen...

Ripse u. Alpaccas, den vorzüglichsten, traubarsten Qualitäten...

Reelles Heiraths-Gesuch, Ein Wittwer, Anfang 50er Jahre...

Möbel, von Buchbaum, Mahagoni, Eiche...

Wäschmangel, mit Jahnmanne zum Drehen...

Geschäftsverkauf, Ein kleines Restaurant, Kaffee- und Backwaren...

Ein Produktengeschäft, mit Schaum wird zu kaufen...

Winter-Wurst, Gebratener, 1/2 Pf. 120 Pf. harte...

Wiederverkäufer können billige Kosten...

Uhren, werden gut und billig repariert...

Alle technische Gummi-Waaren...

Vertretungen, für leistungsfähige Fabriken...

Wettinerstraße 13, nach beendeter Inventur...

Ausverkauf von Schuhwaaren...

Schuhe u. Stiefletten, in den feinsten Wiener...

in grösster Auswahl, Joh. Vietich, 13 Wettinerstraße 13...

Restaurations-Verkauf, Ein unabhängiges Restaurant...

Ein technisch gebildeter Kaufmann...

Auktion, Freitag den 14. Februar...

Zugendfinden, im Jugend- und Herrenthemen...

einzig sichere und dauernde Hilfe!

„Jugendpiegel“, welche Lesende verdienen...

Gesundheit, Glück und neues Leben...

Ein franz. Billard (ausgeh.), in Armeeplatte...

Ein gute Strickmaschine zu verkaufen...

te, 5, deren, rnung stat., befindet sich, eien, nnahme, ren tzen, ungsvoll, ert. he mon. Stoffe gelan, Wathilden, de fast neue, r Wendele, udwig XIV., reuten Wor, m Domalt in, r, Form à la rshagen und, anen, Spiel, rterlichlag, g mit Wert, eant, befer, euzage nebt, rührungleder, rmer, lasten, u-u. Coppe, r, Zarator, en B. d. W., anttage an, ere. sollen, ger, 10: 2, 0, 3/1 u., 3,4 und 4,5, 3,4 und 4,5, 3,4 und 4,5, 33; g und unter, den Beding, den besch, unterzeich, Königl. be, Etage. ho bel, 16. und folgende, gnerstraße, eines ts, 30gl. Pall- dene Kisten, n, wenn, Welt, sowie dergl., 150 Pf. ad, r, Zuchten, als: Wic- starke Wäb- erkennung, im nktionator.

# Zur Entlarvung von Verleumdern!

Im landwirthschaftlichen Blatte der „Neuen Freien Presse“ vom 20. Januar wird von einem Herrn Dr. Sorbet anfänglich einer Meclame für die Wiener Cond. Milchlabrik behauptet, daß unsere Fabrikation bis 1874 real gewesen sei, wir seither aber die Milch in abgerahmtem Zustande condensiren. Die „N. Fr. Pr.“ unterläßt diese Behauptung in auffälliger Weise und sucht ausdrücklich alle Zeitungen, dieselbe nachzudrucken. Es ist sehr erstaunlich, daß ein erstklassiges Blatt solche Verleumdungen über ein unbedeutendes Geschäft publizirt, die ein Chemiker in dem Momente niederzuschreiben, da er eine Meclame-Analyse für ein anderes Unternehmen zu Tage fördert.

## als willkürliche Entstellung der Wahrheit

und werden das Urtheil nicht bloß einer Autorität, sondern dasjenige einer solchen Anzahl von Autoritäten über unsere Fabrikation ergeben lassen, daß das Publikum unsern Beweis für diese Erklärung als vollständig erbracht anerkennen muß.

Ohne diesem Urtheile vorzugreifen, erwähnen wir hier bloß, daß das Einbringen der frischen Milch und die Condensirung durchaus nicht in heimlicher Weise betrieben wird. Sondern man läßt die Fabrikation mit ansehen, um sich zu überzeugen, daß kein Klug von unserer Milch entleert wird, und wie derselben nicht Zeit gelassen ist, Raum zu bilden. Das Zeugniß von 700 Arbeitern und von vielen Hundert Drittpersonen, welche Gelegenheit haben, unsere Fabrikationsweise täglich zu beobachten, ist leicht erhältlich für Jeden, der sich selbst überzeugen will.

Es ist eine betrübende Erscheinung, daß so vielen unserer Generation die moralische Kraft mangelt, den besten Weg zum Erfolge anderwärts zu suchen, als in der Zerstörung des Erfolges Anderer durch hinterlistige Verleumdung. Ist es denn notwendig, daß Nachbarn Hand einzulegen, um Baugrund und Kaufpreise für ein kleines Gebäude zu finden?

Hier ist auch der Ort, zu konstatiren, daß die verschiedenen Zeitungsartikel, welche Herrmann Liebig gegen unsere Fabrikation, theilbar im Interesse der Billigkeit, hat ertheilen lassen, keinen anderen Zweck haben, als Raum zu schaffen für seine eigenen kindernahmigen Präparate. Herrmann Liebig weiß, daß er sich einer Unwahrheit schuldig macht, wenn er behauptet, unser Fabrikat werde von mehr oder weniger abgerahmter Milch produziert, und kein Fettgehalt sei „wie Null“. — Wir anerkennen nicht, daß Autorität erdlich sei, noch anerkennen wir, daß Herrmann Liebig sich solche im Gebiete der Kindernahrung erworben habe, und es steht unsere Ansicht hierüber jedenfalls nicht vereinzelt da.

Chem. 23. Januar 1879.

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.  
Der Generaldirektor:  
Geo H. Page.

## Schwarze und farbige Kleiderstoffe, Gardinen und Möbelstoffe, Weisswaaren und Seidenstoffe, Tisch- und Bettdecken, Tisch- und Tafeltücher,

Lamas, Tuchstoffe, Bettzeuge, Seidenband und Nester aller Art  
sollen bei noch sehr großem Lager wegen Aufgabe des Geschäfts zum Theil mit sehr großem Verlust verkauft werden.

### Schloss-Strasse Nr. 8, im grossen Bazar.

London: No. 11 Bouverie. Dresden: 16 Johannesplatz Nr. 16. New-York: 17 E. 14th. Street.

## Avis für Damen!

Madame Demorest in Paris, No. 5 rue Seribe, Ateller und Herausgabe der neuesten Moden für Damen und Kinder-Zeitung „zur Selbstanfertigung“ nach einem noch bisher nicht bekannten System, hat die Ehre, der geschätzten Damenwelt mitzutheilen, daß sie am diesem Tage

### 16 Johannesplatz 16

ein General-Depot mit Lager für Deutschland

eröffnet hat. Die Aufgabe, die unser Waisen sich gestellt, ein jedes Kostüm von der elegantesten Mode für Damen und Kinder bis zum einfachsten Hauskleide sich selbst zu konstruiren, hat und ermöglicht, ein neues System durch

### Papier-Schnittmuster in natürlicher Größe

(Patrons decoupees)

zu kombiniren, die so vollständig sind, daß jede Dame nach diesem Schnitt sich ihr Kostüm terart fertig stellen kann, wie dasselbe in unserm illustrierten Katalog und neuesten Pariser Modenbüchern u. abgebildet ist.

Alle Schnittmuster sind mit der Anweisung des Nähens und der Information über Stoff- und Befestigungsbedarf versehen und erheben wie jedwede fernere Auskunft bereitwillig.

Wir haben die größte Damenwelt zur geü. Ansicht und Benutzung unserer Magazine, das sind die neuesten Modelle in 100,000 verschiedenen Schnittmustern bringt, die sich ein und empfinden und achtungsvoll ergebenst

das Maison Demorest in Paris

durch

Gebrüder Herrmann, Dresden,  
16 Johannesplatz 16.

## Schwarze Kleider-Stoffe

in sehr grosser Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

- |                                                      |                                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Schw. Alpaca Nr. III., 5/4 breit, 25 1/2 1/2         | Schw. Cachemire, 10/4 br., Qual. C., 009 1/2   |
| Schw. Alpaca Nr. II., 5/4 breit, 30 1/2 1/2          | Schw. Cachemire, 10/4 br., Qual. FF., 100 1/2  |
| Schw. Alpaca Nr. I., 5/4 breit, 40 1/2 1/2           | Schw. Double-Cachemire, 10/4 breit, 120 1/2    |
| Schw. Double-Alpaca, 5/4 breit, 45 1/2 1/2           | Schw. Double-Cachemire, 10/4 breit, 120 1/2    |
| Schw. Double-Alpaca, 1. prima, 5/4 breit, 60 1/2 1/2 | Schw. Diagonn, 10/4 breit, 200 1/2             |
| Schw. Rips, 5/4 breit, 40 1/2 1/2                    | Schw. Rips, 10/4 breit, Nr. 100, 90 1/2        |
| Schw. Barège, in 10 Qualitäten                       | Schw. Rips, 10/4 breit, Nr. 300, 120 1/2       |
| Schw. reinseid. Cachemire, 1,75 1/2 1/2              | Schw. Superrips, 10/4 br., extrafein, 1,50 1/2 |
| Schw. Cachemire, 10/4 br., Qual. A., 20 1/2 1/2      |                                                |

Sämmtliche Qualitäten sind in tiefem Schwarz, sowie in Blauschwarz vorrätzig und übernehmen wir für gutes solides Tragen unbedingte Garantie.

Gebrüder Simon, Modebazar,  
16 Seestraße 16, Ecke der Breitestraße.

## Geschlechts- und Nervenleiden.

Speziell Geschlechts-Schwäche (Nebenreiz), Pollutionen, Ausschall der Haare u., heilt mit nur rein nervenstärkenden Mitteln dauernd und schnell Dr. med. Hirsch, Berlin, Schönebergstr. 18, 1. Etage. Auswärtige brieflich direkt.

Ein kleineres, sehr einträgliches Geschäft in guter Lage, auch passend für eine Dame, habe ich im Auftrage einer Verwandten, welche sich vom Geschäft zurückziehen will, sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Näheres zu erlangen Uferstrasse 5, 1. Links

## Möbel

aller Art, Nohrühle und Polstermöbel empfiehlt billigst E. Gräfe, Richthofenplatz Nr. 19.

## Hausverkauf

In Folge Beschlusses der General-Versammlung des Vereins „Ressource in Reichenberg“ werden die diesem Verein gehörenden, zu Reichenberg (Böhmen) in der böhmischen Gasse gelegenen Häuser Nr. 6, 50-IV und Nr. 6, 51-IV zum Verkauf hiermit angeboten.

Das Haus Nr. 6, 50-IV ist zweistöckig, es enthält im Erdgeschoß: 1 Veranda und 4 Kellerabtheilungen; zur oberen Etage: 2 große und 3 kleinere Zimmer, 1 Küche und 1 Speisekammer; im ersten Stocke: 7 Zimmer, 1 Salon und 2 Vorzimmer; im zweiten Stocke: 4 Zimmer und 2 Küchen; unter Dach: 9 Kammern u. 2 Waschküchen; dem Hause befindet sich ein Garten mit einem Sommerhause, und wird in diesem Hause das Galt- und Schlangengewerbe über 30 Jahre ununterbrochen ausgeübt.

Das Haus Nr. 6, 51-IV ist ein ebenerdiges Holzhaus. Kaufsüchtige werden ersucht, sich bis 15. Februar 1879 bei Dr. Alster in Reichenberg (Böhmen) mündlich oder schriftlich zu melden, von dem auch die Auskunft über die Bedingungen des Verkaufes ertheilt wird.

Reichenberg (Böhmen), 14. Januar 1879.  
Die Direction der Ressource in Reichenberg (Böhmen).

## Weibezahn's präp. Hafermehl, Sondernährmittel.

bereitet von außerordentlichem Hafer. Wohlgeschmeckt, leicht verdaulich und sehr nahrhaft. Besonders empfohlen als bestes Sondernährmittel.

Eine willkommene und sehr zuträgliches Speise für Kranke, Reconvalescenten, Schwermüden u., sowie auch für Gebirge. Unschädlich für jede Bauchhaltung. Preis pro Pfund-Vaquet mit Umwicklung 50 Pf. In Dresden bei Herrn Louis Jäger sonst Jul. Wolf, Weberstraße 21 (Königs-Depot), ferner in der Kronen-Apothek, Schwann-Apothek, Apotheke von Oscar Peter, Köhler, Herrn Max Schumann, Wilmstraße 17, Emil Köhler, große Postenstraße 21, Hugo Böhmig, Dumboldstraße 9, Julius Fiedler, Böhmische 13, Otto Friedrich, Anlagendammstraße 19, Rich. Hofmann, Waisenstraße 14, G. Hoffstädter, Panzerstraße 40, Gust. Mannl, Kaiserstraße, D. Nicol, Schillerstraße 63, Johannes Habr, Friederichstraße 47, Hermann Koch, Altmarkt 10, Max Wagner, Wallstraße 6, Emil Jäger, Tharandterstraße 2a.

Man verlange ausdrücklich Weibezahn's präp. Hafermehl und achte auf die einträgliche Schutzmarke (eine Krone).

## Justus von Liebig's Backmehl, Liebig's Puddingpulver,

festlich gerührt zum sofortigen Gebrauch, in Pasteten & 1/2 Kilo, Vanille, Mandel, Orange, Kirschen, Chocolate, Kaffee in Pasteten, durchgehend für 4-6 Personen.

Die Präparate der Liebig's Manufaktur in Hannover sind die einzigen, die bis jetzt preisgekrönt wurden, und zwar auf 4 Ausstellungen. Man achte auf die Schutzmarke „eine Windmühle“. Man hüte sich vor Nachahmungen. Zu haben in allen feinen Delikatess-, Droguen- und Materialwaaren-Geschäften.

# Schwarze Kleider

aller Stoffarten,  
durchgehends weltberühmte Fabrikate,  
für Confirmanden etc.

- Schwarz Lustre,**  
nur schön glanzreiche Waare:  
Meter 70, 90, 95, 105, 115, 125, 150, 160, 175 Pf.  
Eile 40, 50, 55, 60, 65, 70, 85, 90, 100 Pf.
- Schwarz Cachemir,**  
Meter 125, 150, 180, 200, 225, 265, 320, 350, 380, 400, 420, 440, 500, 530 Pf.  
Eile 70, 85, 105, 115, 125, 150, 180, 200, 220, 225, 240, 250, 280, 300 Pf.
- Schwarz Rips,**  
von Meter 90 Pf. — Eile 50 Pf. an.
- Schwarz Popeline,**  
reine Wolle, von Meter 105 — Eile 60 Pf. an.
- Schwarz Croisé,**  
von Meter 105 — Eile 60 Pf. an.
- Schwarz Long-Rips,**  
9/4 breit, von Meter 250 — Eile 140 Pf. an.
- Schwarze Patent- und Schwarze Seiden-Sammete  
für Kleider und Jaquets, sowie  
**Schwarze Kammgarn-Stoffe**  
zu festen billigen Preisen,
- Der Einkauf schwarzer Stoffe ist Vertrauenssache; ich betone deshalb ausdrücklich, daß Jedermann schwarze Stoffe mit vollem Vertrauen von meinem Lager kaufen kann, ohne je getäuscht zu werden.

**Robert Bernhardt,**  
22-23 Freiburger-Platz 22-23,  
parterre und erste Etage.

# Tiedemann & Grahl,

Sternplatz.  
**Weinhandlung mit Weinstube.**  
Kommissions-Lager: Dresden-Neustadt, F. Welschke, Bauhnerstraße  
Nr. 48 und Forststraße 24b. Oederan, Louis Opitz.

Die großartige Bedeutung, die in meinem Establishment

# Schwarze Kleiderstoffe

annehmen, haben mich wiederum zu den größten Umschlüssen veranlaßt, die in Bezug auf

**Billigkeit und echt schwarze Farben**  
als bisher Dagewesene übertraffen. Das Bestehen des Establishments ist dahin gerichtet, seiner wertigen Kundschafft selbst beim Einkauf der billigsten Qualitäten für

**gute und reelle Waaren**  
aufzukommen und wird die Grundsätze, welche innerhalb vier Jahren das Geschäft zu einem so bedeutenden Aufschwunge gebracht, gewissenhaft beibehalten.

<b>Schwarze Alpaca's</b> Meter 50 Pf., Eile 28 Pf.	<b>Schwarz 10/16 Cachemire</b> Meter 120 Pf., Eile 70 Pf.
<b>Double-Alpaca's</b> Meter 70 Pf., Eile 40 Pf.	<b>10/16 Double-Cachemire</b> Meter 175 Pf., Eile 100 Pf.
<b>Englische Rippe</b> Meter 80 Pf., Eile 46 Pf.	<b>Herrenschwerer Cachemire</b> Meter 240 Pf., Eile 140 Pf.
<b>Reinwollene Rippe</b> Meter 90 Pf., Eile 52 Pf.	<b>Schwarz 11/16 Kammgarn</b> Meter 3 Pf., Eile 175 Pf.
<b>Reinwollener Long-Rips</b> Meter 140 Pf., Eile 80 Pf.	<b>Schwarz Patent-Zammet</b> Eile von 45 Pf. an.

**Mein Seiden-Waaren-Lager**  
schwarzer und colorierter Stoffe empfehle zu auffallend billigen Preisen einer gewissen Beachtung, da mir durch diese Verbindungen mit Vhon, Zürich und Grefeld die größten Vortheile zu Gebote stehen.

**Weber-gasse 1, Siegfried Schlesinger** Hotel Lingke, eine Treppe.  
Gingang Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.

# Wobsa's

Bairische Bier-Stube  
empfiehlt eine frische Sendung  
**ff. Culmbacher**  
dunkel und licht.

**A. Richter,**  
grosse Brüdergasse 20,  
vis-à-vis der Sophienkirche.  
Großartiges Lager  
von  
**Damen-Mänteln**  
jeden Genres.  
Da ich nur diesen Artikel führe, so bin ich in der Lage, meine ganze Aufmerksamkeit darauf zu verwenden, und jede Dame wird reich und angemessen billig bedient.  
**A. Richter,**  
gr. Brüdergasse 20, vis-à-vis d. Sophienkirche.

# Tuchwaaren.

Für die bevorstehende Frühjahrs-Saison bietet mein Lager bereits jetzt eine außerordentlich reiche Auswahl von  
**Neuheiten in- und ausländischer Stoffe,**  
und bin ich durch direkte Lieferungen aus den bedeutendsten Fabriken im Stande, bei vorzüglichen Qualitäten verhältnismäßig sehr niedrige Preise zu berechnen. Ganz besonders möchte ich auf mein großes Lager von  
**englischen Cheviots**  
und  
**Kammgarn-Stoffen**  
aufmerksam machen.  
Sämmtliche Stoffe für Confirmanden sind ebenfalls in großer Auswahl vorhanden und kann ich dieselben bei guter Qualität schon von 6 Mark pro Meter an abgeben.  
**C. H. Hesse,**  
22 Marienstrasse 22, Ecke der Margarethenstrasse.

Von meinen  
**Cigaretten-Fabrikaten,**  
welche sich immer mehr einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, habe ich für Dresden Herrn  
**B. Kramer,**  
Schlossstr. 26 und Wilsdrufferstr. 5,  
ein Haupt-Depot  
zum Verkauf zu meinen Fabrikpreisen übergeben.  
Wiederverkäufer erhalten von demselben den entsprechenden Rabatt.  
Ich zeige dies meiner werthen Kundschafft zur gefälligen Entnahme hiermit ergebenst an.  
Baden-Baden, im Januar 1879.  
**August Gaus, Gossieferant.**

**Kindertwagen, Nordwaaren**  
zu billigen Preisen 29 Schöffergasse 20, früher Altmarkt.  
Reparaturen billig.

**Brennereien**  
erbaut auf's Vollste und Beste (200 erbaut) Johann Dampf, Eisengleiser, Maschinen- und Kessellabrik in Dresden.

**Für Porzellan-Maler!**  
Geübt Bartlen Porzellan-Gegenstände, Malerei-Imitation nach altem Genre. Nach Vergr. in Audichus und letzten Decor. Wer. einzuenden Franco Sigmund Stern, Hamburg, Weitzstr. 24. Im Monat Febr. komme nach Dresden.

Zeit 20 Jahren vorzüg-  
lich bewährt:  
**Timpe's**  
**Kindernahrung**  
**Krafteries.**  
Lager bei Adolf Künzel, Altmarkt, Hauptstadt, sowie bei Johann Naabe, Friedr.straße 47.  
Julius Garde, Carlstr. 9.  
Paul Helvert, Hauptstr. 70.  
Woldemar Göbel Nachf., Neustadt, am Markt 5.  
Otto Friedrich, Adolphsbrückerstraße 79.  
Carl Telschow, Hauptstr. 67.  
Moriz Engert in Dresden.  
Richard Dojmann, Wulpenstraße 14.  
Bernhard Wels, Annenstr. 2.  
Hunnen-Apothek, Unterbörsenstraße 21.  
Welacl u. Zech, Marienstr. 26.  
Dr. C. Schuber, gr. Siegelstraße 55.  
Theodor Veigt, Marktblasenstraße 20.  
Gustav Meidhardt Nachf., gr. Waisenstraße 31.  
Richard Rißner (im Café Francaise).  
Engel-Apothek, Annenstr. 6.  
Kronen-Apothek, Hauptstr. 11.  
**Einkauf**  
gebrauchter Gold- u. Silberwaaren, alter Gold- u. Silbermünzen, Goldsilber, Treffer, Photograph, Porzellanabfälle u. s. w.  
Carl Anton Dietze, vorm. Wagnershammer, Dresden, Schulgasse 2, p.  
Pollmar, Friedr.straße 61.

berauptet,  
Bleibe und  
lter in dem

für diese

bermann  
rbeitern  
eugen rollt.  
ng des Er-

erickelen  
berauptet,  
erlernen

uf

lung des  
le dielem  
in der  
50-IV  
oten.  
thilt tra  
en; zur  
iche und  
Salon  
und 2  
n; beim  
merhaufe.  
gewerbe

olzband.  
dehwar  
shmen)  
le Aus-  
wird.

ree  
n).

ehl,  
cht verban

rante, Me  
nde. Un-  
ter mit Un-  
iller sonst  
n der Kron-  
on Odeat  
estrafie 17.  
Böhmig-  
to Feieb.  
r, 14  
alierstraße,  
ericht. 47.  
allstraße 6

. Sater  
e Krone).

ehl,  
1/2 Kilo,  
T,  
n Garteren,  
ctory in  
lögerebut  
e Wind-

Material

# Lemcke & Dähne, Gross- u. Ausschnitthandlung

## Nr. 19 Altmarkt Nr. 19.

### Schwarze Kleiderstoffe.

#### Schwarze Cachemires:

Breite:		Preis pr. Mtr.:
90 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 1.75
100 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.00
100 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.45
100 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.80
100 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 3.10
100 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 3.75
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.15
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.45
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 2.75
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 3.20
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 3.60
120 Ctm.	Schwarzer reinwollener Cachemire.	Mk. 4.35
120 Ctm.	Cachemire Orientale, neu!	Mk. 5.60

gewebt aus Seide und Kammwolle.

#### Schwarze Popelines, Serges etc.

Breite:		Preis pr. Mtr.:
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.00
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.10
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.20
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.35
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.60
60 Ctm.	Schwarzer reinwollener Popeline	Mk. 1.90
60 Ctm.	Schwarze Merino-Serge	Mk. 1.40
60 Ctm.	Schwarz Satin electoral.	Mk. 1.45
60 Ctm.	Schwarz Serge double.	Mk. 1.65
60 Ctm.	Schwarz Diagonal	Mk. 1.65
60 Ctm.	Drap foulé indienne	Mk. 1.85
60 Ctm.	Batiste de laine supérieur.	Mk. 1.90
60 Ctm.	Cachemire-Rips	Mk. 2.50

tuchartige, beiderseitig rechts gewebte Qualität!

Lemcke & Dähne's schwarze reinwollene Stoffe sind nur auf mechanischen Stühlen verfeinerter Konstruktion gewebt und daher aus widerstandsfähigstem Material hergestellt. Keinen neuen Finish, welcher dem Zerfallern und Galtigwerden der Stoffe beim Tragen erfolgreich vorbeugt, zeichnen sich durch jenes edle und dauerhafte Schwarz aus, das selbst nach längerem Tragen des Stoffes nicht den bekannten unklaren, grau-grünlichen Schein annimmt, wie das bei Substanzen der Fall ist, die in Ausbarden zweiten Ranges ausgearbeitet werden.

### Schwarze Double-Alpaccas

mit gewählter Acte, ca. 60 Ctm. breit — preisgekrönte deutsche und englische Erzeugnisse — Meter 2/2 0.70, 0.85, 0.93, 0.100, 1.10, 1.15, 1.30, 1.40, 1.55, 1.70.

### Schwarze unbeschwerte Seidenstoffe

Die hervorragendsten Qualitäten unserer Sortimente sind: in Breite von 56-60 Centimeter.

	Preis pr. Mtr.:		Preis pr. Mtr.:
Schwarz Drap de Lyon	Mk. 3.00	Schwarz Cachemire sublime	Mk. 6.50
Schwarz Gros de Lyon	Mk. 3.75	Schwarz Drap du Nord II.	Mk. 6.00
Schwarz Cachemire de soie	Mk. 4.50	Schwarz Drap du Nord I.	Mk. 6.50
Schwarz Cachemire du Rhin	Mk. 5.00	Schwarz Gros du Rhin	Mk. 7.00
Schwarz Cachemire inusable	Mk. 5.50	Schwarz Drap du Renaissance	Mk. 8.50

#### Schwarz Gros de Luxor, ein neues Fabrikat Mk. 6.50.

Lemcke & Dähne's schwarze Seidenstoffe sind solche Artikel, die auf den deutschen und französischen Seidenmärkten am meisten geschätzt werden. welche durch vorzügliches Bemühen von Fachleuten (Webstühlen) ein solches Aussehen nur bewahren, werden in kurzer Zeit wieder und kann sich daraus dauernder Stand nie wieder erheben werden.

Lemcke & Dähne haben sich für ihre schwarzen Seidenstoffe ein ausgedehntes Absatzgebiet erobert.

Lemcke & Dähne erlauben die außerhalb Dresden wohnenden Konsumenten, sich die Muster vorstehender Qualitäten kommen zu lassen; dieselben haben für Jedermann Interesse. Jedem wird erklärt, wieviel bringen Aufträge nach auswärtig unter Voraussetzung von Porto- und Nachnahme-Spesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entfallen dadurch nicht die mindesten Nachzahlungsbeträge.

19 Altmarkt 19, parterre und erste Etage.

### Köstritzer Schwarzbier

sowie auch Salvator-Bier, ärztlich empfohlen, vorzüglichstes billiges Hausgetränk. Niederlage bei Hrn. E. Rossberg, Postergasse 7.

Allen an Zahnschmerz Leidenden ist die Thymol-odontine a 1 Mtr. pr. Packung von Doppel u. Schlieffen, Dimpf-Isolaldehyd (10), beistens em, zu haben.

**Ausverkauf.**  
500  
Pariser Winter-Überzieher  
vom besten Stoff, mit Anzügen und Hüten, nur einen Monat getragen, sind sehr billig zu verkaufen im Pfandgeschäft: (Galerie 11 erste Etage, im Wasserbau, bei H. Herzfeld.

**Fette lebende Hammel**  
Reima-Waare, habe größere Posten abzugeben. Mehrere dieselben wolle Schlachthaus, erstliche Abnehmer um ihre Verehrung mit ungetrübter Anrede des Verfalls unter G. 4097 an Rudolf Woffe, Dresden.

**Spotbillig.**  
für nur 12 Mtr. 50 Mtr. Neue Federbetten mit weissen, ein großer Posten neuen Wollens an Platz zu verkaufen. Im Ganzen billig. Von Kauf- und Rückkaufsgeld bei Badergasse 6. I.

**Glisenbein-Billard-Bälle**  
zu verkaufen und zu verleben, amerikanische Papier-Billard-Bälle per Satz (3 Stück) von 36 Mtr. unter 1 Jahr Garantie empfiehlt Gustav Gärtner, Hauptstraße 18.

**50-60 Liter**  
Milch, auch mehr, sind noch abzugeben. Mehrere unter Milch Erzd. d. M. erlösten.

**Für Wiederverkäufer u. Damenschneiderei!**  
Breite Gassen brillant blaue Sammete,  
mit unmeßlichen Zahlstellen versehen, das Meter für 1 Mtr. 30 Mtr. 30 Mtr. Gassen Waaren-Gass. 1 Waisenhausstraße 1. Nach auswärts versenden von 10 Meter an unter Nachnahme.

**Feuerversicherung.**  
Eine gut stehende, laufende Feuerversicherungs-Gesellschaft, welche sowohl Industrie-Anlagen, als auch häusl. Mobilien und Hauswirtschaftsgegenstände zu versichern, festen Prämien in Versicherung nimmt, beabsichtigt - soweit möglich - fortwährend Agentur-Vergewaltungen aus allen Orten des Norddeutsches. Nr. 27 unter N. A. 208 besorgt die Ann.-Exp. des Invalidendank, Leipzig.

**Lärchenstämme**  
verkaufte. Rittergut Reinhardtshaus. Gürtler Werslowitz.

**Erbswurst**  
enth. 65 Mtr. Erbsen-, Bohnen- und Linsen-Tafeln  
enth. 12 Mtr. von H. G. W. W. empfiehlt Max Kunath, Annenstraße 27.

**Wärmeladen zum Füllen.**  
Schöne, Johannisbeere, Apfel-, Weichselstrichen, Erdbeere, das Pfund von 80 Mtr. an. Verkaufsmus, leben 185. empfiehlt Carl Werner, 22 Hebergasse 22.

Er  
das G  
P  
Echt  
Bils  
aus deren el  
den in Ged  
Diese Hie  
Ger. B. Ham  
die ere  
Königliche  
Pflanzen  
Weine, B  
Noch be  
aufmerksam  
Cors  
44 Ctm  
Stück  
Genau wie  
Jed  
En  
Seid  
Spig  
H  
S  
P  
Herrn G. J.  
tinerstraße  
Die  
kl. Pl  
empfehle  
Schranke

Als das momentan anerkannt beste Bier  
empfehlen das Restaurant

# Englischer Garten

(Waisenhausstraße 14 und Maximilians-Allee)  
das Gebräu der 1. Aktienbrauerei zu Pilsen

à Glas — 1/2 Liter 25 Pfennige.  
Täglich frisch:  
**Pa. Whitstaber Austern;**  
**„ Holsteiner Austern.**

hochachtungsvoll G. Schumann.

**Echtes Original Pilsner Bier**  
aus der  
**ersten**  
**Pilsner Aktien-Brauerei**  
in Pilsen,

gegründet 1870.  
In allen eigenen gemieteten Kellereien, Schillerstrasse Nr. 19, Neustadt Dresden in Gebinden und Flaschen baldigst zu haben.  
Diese Aderläse, welcher der Wichtigkeit des Blases angemessen unser ältester Oberbeamter, Herr H. Hammerschlag, vorstehen wird, empfiehlt der Wunsch des P. P. Jubiläum hochachtungsvoll

**die erste Pilsner Actienbrauerei in Pilsen.**

**Robert Friedrich's**  
**Konditorei,**  
Wiener-Café, Butterbäckerei  
Bismarckplatz 6

empfehlen für die bevorstehende Saison  
feine Eierschnecke, Familien-,  
Alexander-, Kaiser-, König- und  
Fruchtsuchen, sowie alle Sorten von  
Lortzen und Tafel-Kaffeebrot, Punsch-  
kaffee und Thiergädel, Punsch-  
plattuchen, Spritzkuchen und Waidbeutel. Vorzügliche warme Getränke, die  
Weine, Finnländischen u. Norwegischen Punsch, Baitisch, Lager- und Böhmisch  
Bier. Alles in größter und bester Auswahl.  
NB. 24 in- und ausländische Zeitungen.  
Noch besonders erlaube ich mir die geehrten Circusbesucher auf mein Etablissement  
aufmerksam zu machen.

**Corsets von 60 Pf. bis 20 Mk.,**  
44 Ctm. bis 100 Ctm. weit, von Drell, Satin und Wolstoff, in grau, weiß, rot, schwarz, melirt, blau, rosa etc.



Stück 1 Mark: Stück 2 Mark: Stück 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark.  
Genau wie Zeichnung, von grauem Drell, für jede Größe passend; alle anderen Muster  
zu gleich billigen Preisen.  
Jedes unpassende Corset wird bereitwilligst umgetauscht.  
**En gros. En detail.**  
Größtes Lager von  
**Seidenband und Sammetband.**  
Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll, Gaze, Schleiers,  
Weißwaren, Posamenten etc.  
**Heinr. Hoffmann,**  
Freiberger Platz und Wallstraße  
Nr. 24. Nr. 4.

Erste Dresdner  
**Plissé-Fabrik**  
L. Rudolph, Wobergasse  
Nr. 31 Et.,  
herstellt 2000 Meter pro Stunde  
in unübertroffener Schönheit.  
Annahmestellen bei den  
Herren O. J. Seifert, Hauptstraße 23, B. Köhler, Bets-  
tinerstraße Nr. 23, und E. Mansch, Teampeterstraße Nr. 6.

**Die Geldschraub-Fabrik**  
**H. Rothhan,**  
kl. Planensche-Gasse Nr. 23,  
empfehlen ihre feuer- und diebstahlsicheren Geld-u. Bacher-  
Schränke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Für Damen:**  
zum Anstrichen: Heintängen,  
Baar 40-50 Pf.,  
für Kinder, Baar 20-35 Pf.,  
ferner  
gestricke Frauenstrümpfe,  
Baar 65 und 75 Pf.,  
gestricke Herrensocken,  
Baar 50 Pf.  
aus nur gutem Garn, empfiehlt  
**Clemens Birkner,**  
19 Schreibergasse 19.  
Damen-  
Maskengarderobe,  
elegant und billig, zu verkaufen  
Königsdruckerstraße 14, 4. Etage.

**Leibjäckchen**  
(Belandbettsäckchen)  
à Stück nur  
1 Mark, 1. 25 und  
1. 50,  
**Unterhosen**  
für Herren,  
etwas Hochschaltes, zu dem  
billigen Preise von nur  
Mk. 1. 25  
**Wollene**  
**Arbeits-Jacken**  
für Männer,  
à Stück nur Mk. 1.75 u. 2 Mk.  
**Wollene**  
gestricke Jacken,  
à Stück Mk. 5.25 und 4.50  
empfehlen als etwas Preiswerthes  
**Clemens Birkner,**  
Schreibergasse 19.  
Der  
**Fontaine-**  
**Federhalter**  
ist der praktischste Federhalter  
der Welt, einzig in seiner Art,  
übertrifft er weit die allbekanntesten  
Wunderfeder. Ein einmaliges  
Eintauchen dieser Feder genügt,  
um 12 bis 15 Bogen zu be-  
schreiben. Ich empfehle dieselbe  
elegante und nicht geachtet  
per Stück 1 Mark.  
**F. G. Petermann,**  
Galanteriewaarenhandlg.  
DRESDEN  
Galeriestrasse 10.  
**Gute getragene**  
**Kleidungsstücke**  
sowie goldene und silberne  
Taschennähren  
sind billig zu verkaufen  
**Galeriestrasse 17, II.,**  
im Pfandgeschäft von  
**Julius Jacob.**



**Näh-**  
**maschinen**  
General-Agentur der  
Orig.-Howe-Maschinen,  
nur vorzüglichste Qualität unter  
Garantie, bei billigstem Preis  
und promptester Zahlungsbebin-  
gungen, gegen Vertrag bei nur  
geringer, wöchentlichlicher Abzah-  
lung empfehle bestens.  
**Bernhard Köhler,**  
Dresden, Wettinerstraße 23,  
Leipzig, Schulgasse 6,  
Chemnitz, Langestraße Nr. 6.

Neu eingetroffen:  
**Haus-Röcke**  
mit Ranten,  
à 3 Mark.  
**Julius Thiele,**  
19 Wallstraße 19.

**„Zahn-**  
**Schmerzen“**  
jeder Art werden, selbst wenn  
die Zähne hoch und angezogen  
sind, augenblicklich und schmerz-  
los durch **Dr. Wallbis**  
**Odiot,**  
weltberühmtes Mundwasser  
vollständig geboben und beseitigt  
à Fl. nur 5 Pf. bei **Weigel u.**  
**Zsch. Dresden, Marienstr. 26.**  
**Albert Haan, Birnbaumstr. 2**  
und **Arthur Friedrich in**  
**Zwickau.**

Ich empfehle  
**carrirte**  
**Bettzeuge**  
(82 bis 86 Ctm. breit),  
Meter 35, 45, 60, 65, 75 Pfennige.  
**Inlet,**  
rotz und blau (85 Ctm.) Mtr. 100, 140, 150,  
160 Pf.  
Dessgleichen (130 Ctm.) Mtr. 200, 210, 240 Pf.  
Dessgleichen mit weißen Streifen (85 Ctm.) 110,  
120, 150, 170 Pf.  
Dessgleichen (130 Ctm.) Mtr. 180, 220, 250 Pf.  
**Matratzen-Drell**  
(100-115 Ctm.) Mtr. von 140 bis 220 Pf.  
**Weiss Stangenleinen**  
Mtr. 40, 55, 60, 65 Pf.  
**Weiss Damast**  
(85 Ctm.) Mtr. 75, 100, 110, 120, 125 Pf.  
(130 Ctm.) 125, 150, 175, 180 Pf.  
**Chiffon, Shirting,**  
**Dowlas, Cretonne**  
**Madapolame,**  
**Nessel,**  
gebleicht und ungebleicht, in vielen vorzüglichen  
Qualitäten.  
Meter von 30 Pfennig an u. f. w.  
**Leinen,**  
gebleicht und ungebleicht.  
**Kräftiges Hausleinen:**  
Mtr. 60, 65, 70, 75, 80, 85 bis 110 Pf.  
(130 Ctm.) zu Bettdecken, Mtr. 2 Mark u. f. w.  
(170 Ctm.) zu Bettmähren, Mtr. 185, 240, 245 Pf.  
**Reelle Waare, feste Preise.**  
**Adolph Renner**  
9, Altmarkt 9,  
Eckhaus d. Badergasse

Fortsetzung des  
**grossen Ausverkaufs**  
des **Moritz Jonas'schen** Lagers,  
bestehend aus  
**Nollenzwirnen, Garnen, Seide,**  
**Knöpfen, Riken, Schnuren,**  
**baumwollenem Strickgarn**  
und künstlichen Posamentier-Stricken,  
sowie die Bestandteile des  
**Galanterie- und Radlerwaaren-Lagers.**  
**Wettinerstr. 20 p., Ecke d. Reinhardtstr.**

**Offerte**  
**für Milchhändler.**  
Für das Stammgut **Gorbitz** bei Dresden wird zum so-  
fortigen Antritt ein Milchhändler gesucht, welcher 250-300 Lit.  
Milch täglich auf seine Rechnung verkauft. Schön's Logis, gute  
Stellung zur Haltung des Viehes und zum Mähen der Saueine  
wird unentgeltlich verabreicht. Bedingungen sehr günstig; nur  
Solche, welche jetzt schon als Milchhändler größerer Quantität  
arbeiten, mögen sich melden beim dahigen Stammgutspächter  
**Oskar Weinhold.**

**In Blasewitz**  
in nächster Lage ist  
**ein grosser Werkplatz**  
mit Wohnung, für Tischler, Stellmacher etc. trefflich passend,  
von jetzt ab zu vermieten. Näheres Dresden, Bragerstraße 33, 1  
oder Sonntag zwischen 3 und 4 Uhr Malerw. Südstraße 12.

**Amerikanische Billardbälle**  
aus Papier,  
7 Mal prämiert und patentirt, von vielen Zeitungen als Beste  
empfohlen, die Eisenbälle im Spiel und Haltbarkeit weit  
übertrifft, verkauft unter 1 Jahr Garantie zu nachstehenden  
Preisen **Otto Venske, Dresden, Schreibergasse 25b,**  
General-Depot für Deutschland.  
Preise pro 1 Satz (3 Stück)  
Größe: 61 1/2 Rm., 63 Rm., 64 1/2 Rm., 65 1/2 Rm.  
Mark 36, 40, 45, 48,  
per Kasse ohne Abzug.  
Lager in Dresden bei den Herren **J. G. Gärtner,**  
Hauptstraße 18; **H. H.**  
**Müller, Grossestraße 37.** — Leipzig bei Herrn **Jul. Thiele,**  
— Freiberg bei Herrn **Hob. Wähler.**

